

Umstellung auf das neue Outlook verhindern

Bitte erst komplett bis zum Ende lesen bevor Sie etwas machen

Die DATEV und auch andere Softwarehersteller warnen vor der Zwangsumstellung auf das neue Outlook ab dem 06.01.2025 und empfehlen den Vorgang zu blockieren.

Dazu müssen Sie auf allen Arbeitsplätzen, wo keine Umstellung stattfinden darf oder gewollt ist, Einträge in der Windows Registry vornehmen.

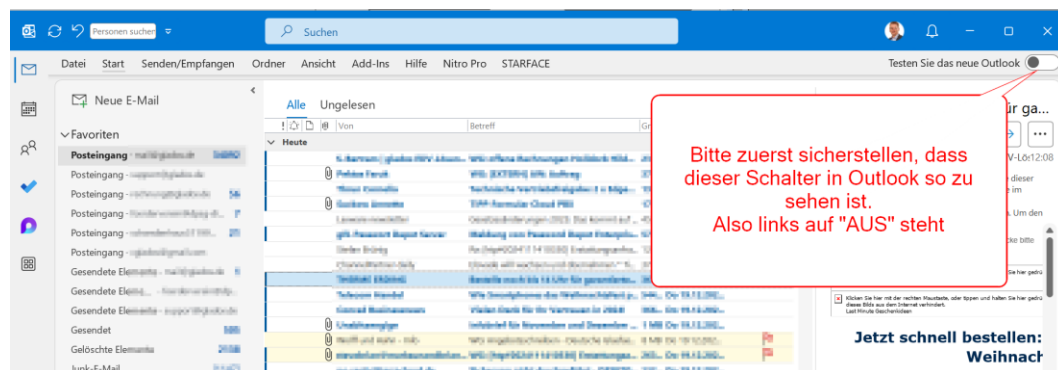
Das kann durch einfaches Ausführen einer Datei gemacht werden, die wir Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung stellen.

Vorab müssen jedoch ein paar Punkte geprüft werden.

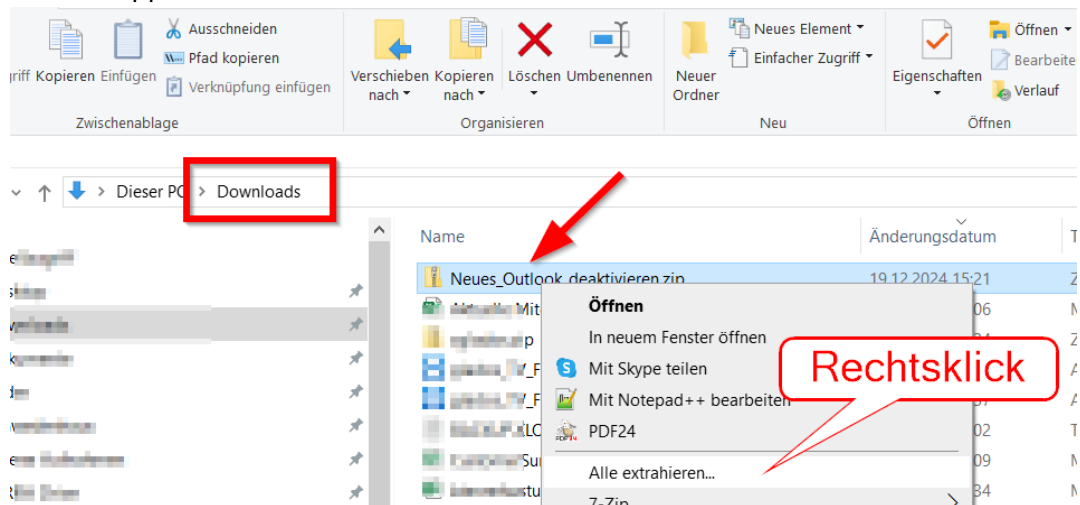
1. Sicherstellen das Sie noch nicht das „New Outlook“ verwenden.
Das können Sie sehen, wenn in Outlook der Schalter „Testen Sie das neue Outlook“ auf AUS, also links steht.
Ist das nicht der Fall sein, kann es sein, dass Sie schon das neue Outlook nutzen und erst wieder auf das alte Outlook wechseln müssen, **bevor** Sie die Datei ausführen.
2. Wenn Sie das geprüft haben, müssen Sie Outlook beenden.
Idealerweise starten Sie den PC einmal neu und **lassen** Outlook geschlossen.
3. Dann führen Sie mit einem Doppelklick die Datei aus und bestätigen die Abfragen mit „Ja“
4. Ob der Vorgang erfolgreich war, können Sie erkennen, wenn Sie nun Outlook starten und der Schalter oben rechts zum Testen des neuen Outlook verschwunden ist.

Hier die Schritt für Schritt Anleitung in Bildern:

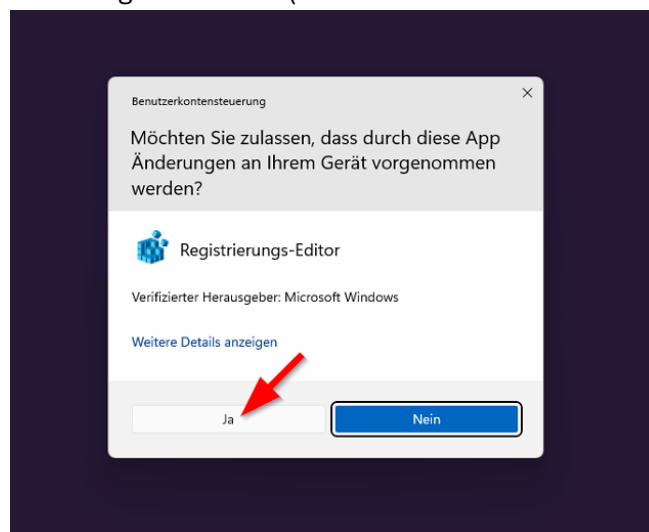
1. Prüfen das das alte Outlook aktiv ist:



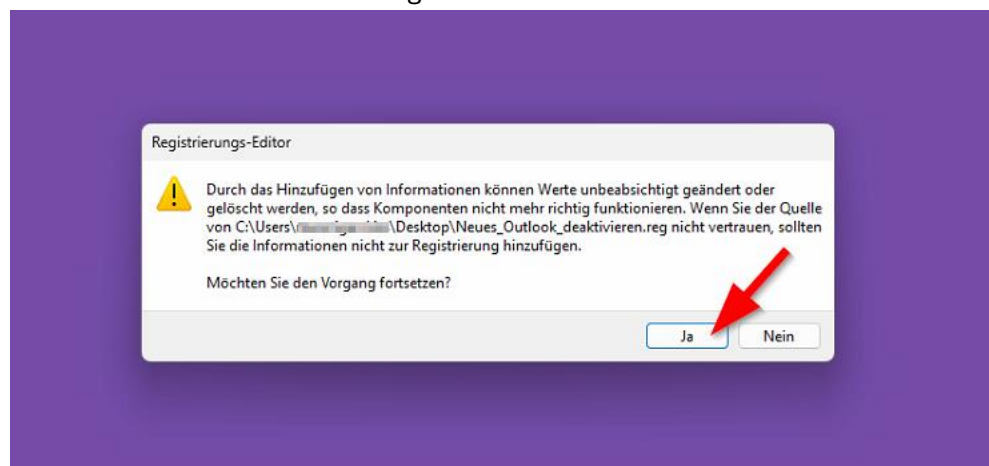
2. [Hier klicken](#) um die zip-Datei herunterzuladen und auf Ihrem PC zu speichern.
Entpacken Sie die Datei nach dem Download und führen die Reg Datei danach mit einem Doppelklick aus



3. Änderungen zulassen (unter Windows 10 sieht die Meldung etwas anders aus)



4. Erneuten Hinweis mit **JA** bestätigen



5. Meldung das die Werte hinzugefügt wurden mit JA bestätigen
6. Outlook starten und überprüfen, ob der Schalter zum Testen des neuen Outlook oben rechts nun weg ist.